

Antifaschistische Jugendarbeit und kommunale Jugendhilfe

Veranstaltungsdatum: **Samstag, 31. Oktober 2026, 10:00 – 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12,
34127 Kassel**

Referent: **Peter Feldmann**

Seminarinhalt:

Historische Untersuchungen der explosionsartigen Vermehrung der NSDAP Stimmenanteile vor der Nazizeit zeigen auf der emotionalen Seite auffällige Parallelen zu den aktuellen spektakulären Stimmungserfolgen der AFD. Weiterhin fallen die Erfolge bei jungen Männern und Jugendlichen ins Auge.

Hier setzt unser Seminar an und stellt die Frage mit welcher Strategie die Rechts-extremen Jugendliche erreichen und wie die gewerkschaftorientierte Linke bisher darauf reagiert, gegebenenfalls scheitert oder endlich einfache und handhabbare Gegenstrategien entwickelt.

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

10.15 Uhr Aktueller Stand und Selbstkritik

- „Schild hoch“ als nachhaltige Jugendarbeit?
- Verboten ändert Köpfe?
- Geschlechterrollen und Verunsicherungen / Berufliche Rollenbilder
- „Offene Arbeit“ eine Alternative“?
- „Ich war motorisierter Neonazijäger....“

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Die Verlockungen von Rechts:

- Was machen die Anderen?

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Kritik der liberalen-bürgerlichen „offenen“ (staatlichen) Jugendarbeit

- Das Konzept der „Offenen Räume“ und „Offene Plena“
- Kommunale Jugendsozialarbeit „Abflug mit dem Raumschiff Diffusität“
- (Diffuses Licht vermindert die Kontraste durch Schatten)
- Wollen/ müssen alle Arbeiterjugendliche „Hipster“ sein?

15.00 Uhr Unser Weg:

- Selbstermächtigung/ Selbstorganisation/ Strukturen/ Räte
SDAJ/ Rote Falken/ Pfadfinder/Rebell
- „Old school“ oder „Zurück in die Zukunft (ohne Faschisten)“

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr „Wie ging das nochmal mit dem Lagerfeuer und dem Zelt?“
Abschlussdiskussion und weitere Vereinbarungen

17.15 Uhr Seminarende

Anmeldeschluss ist Montag, 26. Oktober 2026
Anmeldung unter vorstand@kommunelinks.de oder
online auf www.kommunelinks.de

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos. Bei einer zu geringen Beteiligung nach der Anmeldefrist, kann das Seminar abgesagt werden.

Für die Verpflegung mit Speisen und Getränken ist gesorgt.

Aus Gründen einer optimalen inhaltlichen und finanziellen Vorbereitung benötigt es Planungssicherheit. Für diejenigen, die trotz verbindlicher Anmeldung ihre Teilnahme am Seminar nach dem Anmeldeschluss wieder absagen oder dem Seminar unentschuldigt fernbleiben, behält sich KommuneLinks vor, diese an den entstehenden Kosten zu beteiligen.

Personenbezogene Daten werden gemäß DSGVO behandelt.